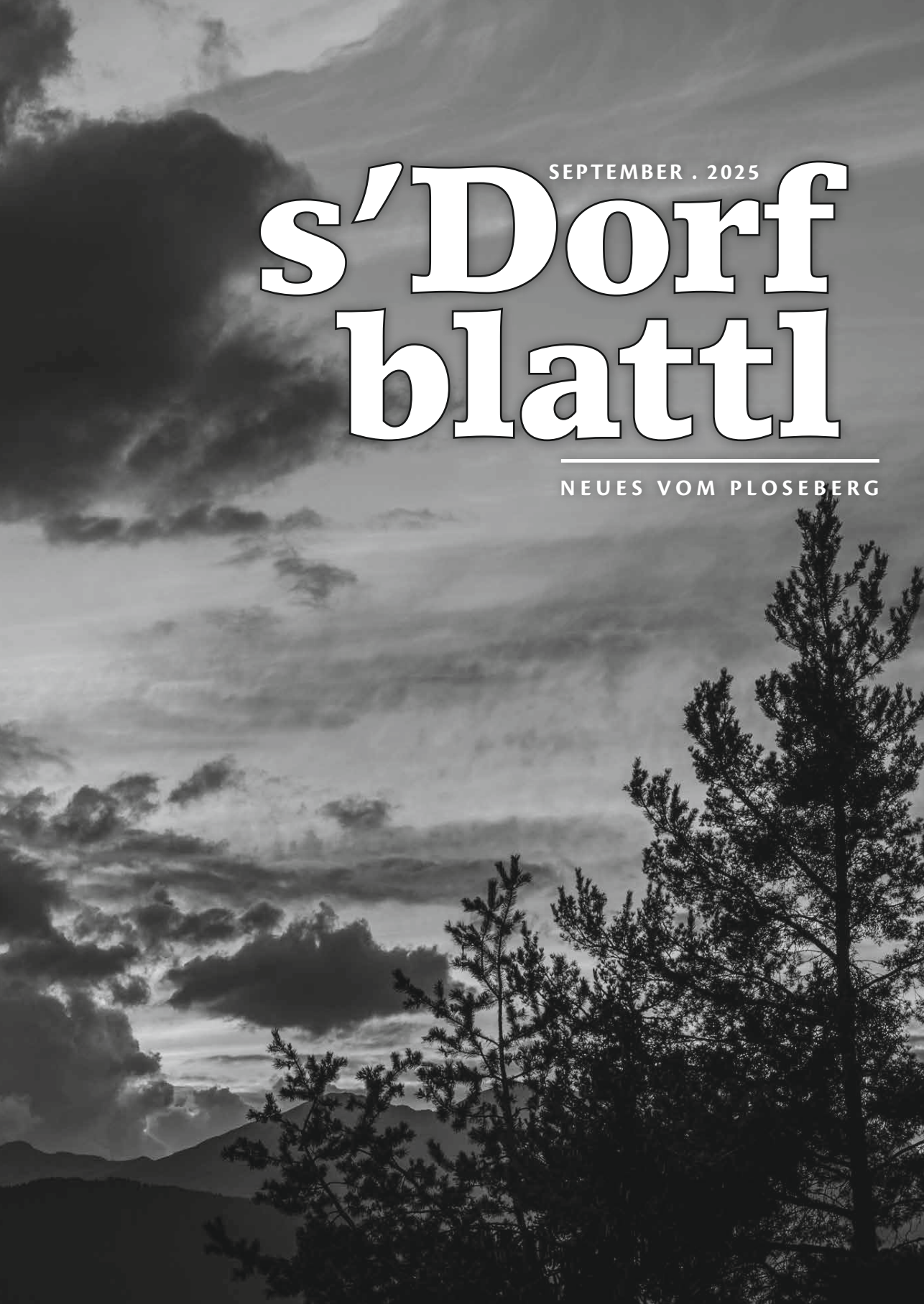


SEPTEMBER . 2025

s'Dorf blattl

NEUES VOM PLOSEBERG



Liebe Plosebergerinnen und Ploseberger,



der Herbst steht vor der Tür – und mit ihm auch für uns im Bildungsausschuss eine Zeit voller Bewegung. Wir bringen gerade noch große Projekte zu Ende, allen voran „Oral History“.

Danke an alle, die dabei so offen und großzügig ihre Geschichten teilen

– das ist gelebte Dorfkultur und zeigt, wie stark unser Zusammenhalt ist.

Gleichzeitig blicken wir schon weiter: Im Jänner 2026 stehen Neuwahlen an. Das heißt: Jetzt ist die Gelegenheit, frischen Wind hineinzubringen! Der Bildungsausschuss lebt davon, dass Menschen ihre Ideen einbringen, Neues aus-

probieren, sich entfalten und gemeinsam etwas für unser Dorf gestalten.

Vielleicht hast du Lust, einen Kurs zu organisieren, ein Kulturprojekt anzustoßen oder einfach deine Perspektive einzubringen. Jeder Gedanke, jeder Impuls kann etwas bewegen – und genau das macht unsere Arbeit spannend.

Wenn du neugierig geworden bist oder Fragen hast, melde dich bei uns: Bea Hinteregger, Sarah Köpplmayr, Andrea Bodner, Brigitte Lusser oder Johanna Jocher. Wir freuen uns über jede und jeden, der Teil dieses lebendigen Teams werden möchte.

Lasst uns den Ausschuss gemeinsam so stark machen, dass Bildung, Kultur und Gemeinschaft in Ploseberg weiter wachsen.

Herzliche Grüße
Bea Hinteregger
Bildungsausschuss Ploseberg

IMPRESSUM

Redaktion: Ossi Fellin //// of; Hubert Fischer //// hf; Katrin Hilpold //// kh; Andrea Bodner //// ab; Thomas Psailer //// tp; Evelyn Comploi //// ec; Redaktion //// red

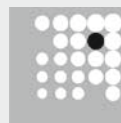
Titelbild: Bea Hinteregger

Satz: A. Weger, Brixen

Druck: A. Weger, Brixen.

E-Mail Redaktion: redaktion@ploseberg.com

IBAN: IT22H0830758222000305205930



Bildungsausschuss
Ploseberg

Unsere Gemeinderäte bleiben am Ball

Auch in den Sommermonaten sind unsere Gemeinderäte vom Berg fleißig bei der Arbeit. Hier ein kurzer Rückblick und Ausblick auf das, was in den letzten Monaten geschehen ist – und was uns in nächster Zeit erwartet.

Der Beachvolleyballplatz ist eröffnet

Mit etwas Verzögerung konnte der neue Beachvolleyballplatz in Betrieb genommen werden. Schon nach kurzer Zeit zeigt sich, dass die Entscheidung für den Beachvolleyballplatz absolut die richtige war. Der Platz erfreut sich großer Beliebtheit von Seiten der einheimischen Bevölkerung und ist täglich, wie die restliche Anlage, gut besucht. Besonders für Jugendliche bietet er eine tolle Möglichkeit, sich zu treffen und sportlich zu betätigen. Die Benutzung ist kostenlos, Reservierungen können über die App des ASC Plose getätigt werden.

Dorfgärtner sorgt für ein gepflegtes Ortsbild

Die Arbeit unseres Dorfgärtners trägt Früchte. Dank seiner Arbeit zeigen sich die

Blumenbeete, Grünflächen und öffentlichen Plätze in einem sehr ansprechenden Zustand. Das Dorfbild präsentiert sich besonders gepflegt, was von vielen Seiten lobend erwähnt wird. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für den Einsatz und das sichtbare Ergebnis von dem wir alle was haben. Bravo Hermann!

Aktuelle Projekte und Neuigkeiten aus dem Gemeinderat

Neue Bushaltestellen zwischen Palmschoß und Würzjoch

Auf Vorschlag von Gemeinderat Martin Frener „Hune“, wurden entlang der Buslinie 323 zwischen Palmschoß und Würzjoch neue Bushaltestellen vorgesehen. Nach Lokalausgenschein mit Gemeinderat Frener und dem



Ingenieur Amhof erfolgte in Zusammenarbeit mit Stadtrat Schraffl, der Ortspolizei und dem Amt für Mobilität die Ausführung. Die zusätzlichen Haltestellen sollen die Erreichbarkeit für Einheimische und Gäste deutlich verbessern. Bei der bestehenden Haltestelle Golleregg in St. Jakob wurde zudem ein neuer Gehsteig errichtet, der nun einen sicheren Zugang zur Bushaltestelle gewährleisten soll.

Öffentliche Toilette für St. Andrä

Anfang des Sommers wurde vom Familienverband der Wunsch an Gemeinderat Ossi Fellin herangetragen, in der Nähe des Spiel- und Bolzplatzes in St. Andrä eine öffentliche Toilette einzurichten. Nachdem eine Reinigungskraft gefunden wurde, die bereit ist das WC regelmäßig zu putzen, traf sich Gemeinderat Fellin sowohl mit dem Obmann des Gemeinschaftszentrums, Georg Pircher, als auch mit Stadtrat Peter Natter, um die Umsetzung zu ermöglichen. Das Gemeinschaftszentrum erklärte sich bereit, das WC am Festplatz zur Verfügung zu stellen, unter der Voraussetzung, dass die regelmäßige Reinigung sowie das tägliche Auf- und Zusperren gewährleistet sind. Die Finanzierung für die Kosten der Reinigungskraft wurde von Stadtrat Natter genehmigt. Seit Anfang Juli steht somit im Dorfzentrum eine öffentlich zugängliche Toilette zur Verfügung – ein Mehrwert für alle. Da die Anlage am Festplatz jedoch nicht winterfest ist, bleibt das WC vorerst nur in den Sommermonaten geöffnet. Im Zuge der geplanten Erweiterung des Gemeinschaftszentrums, dessen Planung laut dem zuständigen Gemeinderat Ossi Fellin gut voranschreitet, ist langfristig auch eine ganzjährig nutzbare WC-Anlage vorgesehen.



Asphaltierungsarbeiten beginnen am 27. August

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, werden heuer zwei Straßenabschnitte erneuert. Die Straße zwischen Gemangererhof und Landesstraße sowie zwischen Gatscherhof und Stoanerhof werden neu asphaltiert. Bei einem zusätzlichen Lokalausganschein vor einigen Wochen mit Tobias Prosch und Ossi Fellin wurden auch Verbesserungen bei der Wasserableitung sowie einige neue Leitplanken eingeplant. Der Beginn der Bauarbeiten wurde nun auf den 27. August festgelegt.

Glasfaserausbau in Afers schreitet zügig voran

Auch beim Glasfaserausbau gibt es erfreuliche Nachrichten. Die Arbeiten im ersten Baulos, welches die Fraktion Afers umfasst, verlaufen laut Gemeinderat Martin Frener sehr gut und liegen im Zeitplan. Auch die Kommunikation und Abstimmung zwischen Anwohnern und Bauunternehmen funktioniert sehr gut.

Bald Handyempfang und Internet in der Turnhalle von St. Andrä

Auf Initiative von Gemeinderat Fellin Ossi wird demnächst im Mehrzwecksaal (Turnhalle) von St. Andrä eine Antenne installiert. Damit wird es erstmals möglich sein, dort zuverlässig auf das Festnetz und das Internet zuzugreifen. Um das Vorhaben auf den Weg zu bringen, setzte sich Gemeinderat Fellin mit Stadtrat Peter Natter sowie mit dem zuständigen Informatikdienst der Gemeinde Brixen in Verbindung. Nach mehreren Gesprächen technischer Natur wurde gemeinsam entschieden, eine eigene Antenne zu installieren. Diese Lösung erwies sich als effizienteste Variante, um eine stabile und sichere Verbindung zu gewährleisten. Die neue Antenne bringt gleich mehrere Vorteile mit sich: Für die Organisatoren verschiedenster Veranstaltungen – wie Tanzkurse, Theatervorführungen oder Vereinsabende – ist es künftig etwa möglich, Musik online abzurufen oder digitale Inhalte online zu nutzen. Noch wichtiger ist aber der Sicherheitsaspekt: Bislang war man in der Turnhalle nicht erreichbar – weder telefonisch noch über Internet. In einem echten Notfall bedeutete das, dass Ersthelfer

zunächst ins Freie laufen müssten, um überhaupt Rettungskräfte alarmieren zu können. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Abendkursen waren für ihre Familien nicht erreichbar – was gerade dann zum Problem werden kann, wenn Kinder allein zu Hause sind.

Mit der neuen Antenne wird dieses Problem nun endlich behoben. Ein großes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang Stadtrat Peter Natter und Bürgermeister Andreas Jungmann, die das Vorhaben aktiv unterstützt haben. Im Juli wurde die Finanzierung im Stadtrat beschlossen – der Umsetzung steht nun also nichts mehr im Wege.

Straßenmarkierungen werden erneuert

Auf Anfrage von Gemeinderat Fellin wurde bestätigt, dass in den kommenden Wochen die Straßenmarkierungen im Dorf neu aufgetragen werden. Besonders wichtig sind dabei die beiden Zebrastreifen bei der Gasserbrücke und bei der Kreuzung an der Schule, die künftig wieder klar und deutlich sichtbar sein werden.

Dorfgestaltung

In den kommenden Monaten startet die Planung für die Neugestaltung der Gasse von der Gasserbrücke bis zur Kirche. Wie Bürgermeister Andreas Jungmann mitteilt, sollen dabei die im Strategiedokument „St. Andrä 2030“ gesammelten Vorschläge der Dorfbevölkerung berücksichtigt werden. Diese werden gemeinsam mit den zuständigen Ämtern, den Gemeinderäten und dem Ortsausschuss konkret ausgearbeitet, um die Dorfgestaltung wieder ein Stück voranzubringen. /// of

Ehrung der „Prima la musica“-Teilnehmer im Rathaus

Am 12. Juni lud die Stadt Brixen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs „Prima la musica“ der Musikschule Brixen zu einer feierlichen Ehrung ins Rathaus ein.

Für den musikalischen Rahmen sorgte das Trio LeSelAng – Lea Gostner, Selina Hinteregger und Angelika Complojer –, die gemeinsam mit ihrer Lehrerin Felicitas Schweizer auftraten und die Feier festlich umrahmten.

Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Veranstaltung teil, darunter Vizebürgermeister Ferdinando Stablum, die Stadträtinnen Bettina Kerer und Sara Dejakum, Kulturführungskraft Alessandra Scorrano sowie Landesrätin Magdalena Amhof. //// red



v.l.n.r.: Selina Hinteregger, Angelika Complojer und Lea Gostner sowie ihre Lehrerin Felicitas Schweizer

Rückblick auf das Jubiläumsfest der Schützenkompanie St. Andrä

Das Fest zum 70-jährigen Wiedergründungsjubiläum der Schützenkompanie ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Der Zusammenhalt der Vereine im Dorf war an allen Ecken und Enden spürbar.

St. Andrä – Ein großer Dank geht an die Musikkapelle St. Andrä mit Obmann Julian Markart und Kapellmeister Christian Graf sowie an die Freiwillige Feuerwehr mit Kommandant Günther Larcher. Die musikalische Umrahmung und das Konzert waren großartig. Der Park und Versorgungsdienst sowie die Aus-

hilfe während des Festaktes durch die Feuerwehr hat hervorragend geklappt. Am Samstag gab es zu den vielen guten Essen auch noch köstliche Tirtln, zubereitet von den Bäuerinnen. Die Krampusse Porznschleifer mit Obmann Thomas Bacher versorgten die ankommenden Gäste und Abordnungen am Sonntag mit



einem Imbiss und Getränken. Den Ordnungsdienst und die Einweisung der Gäste auf der Pfarrwiese übernahmen die Kameraden der Schützenkompanie Afers mit Hauptmann Martin Frener. Der Mesnerin Rita und Stefan ein großer Dank für die Mithilfe beim Festakt und der Gestaltung des Altars. Hochwürden Pfarrer Michael Lezuo segnete am Samstag die neu angeschaffte Böllerkanone und zelebrierte am Sonntag die Heilige Messe. Für exakte Ehrensalven nach dem Evangelium und beim Totengedenken sorgte die Ehrenkompanie Johann Jaeger aus Niederdorf. Bürgermeister Andreas Jungmann war in Begleitung von Stadträtin Bettina Kerer anwesend und überbrachte einige Grußworte. Grußworte gab es vom Landeskommandanten des Südtiroler Schützenbundes Christoph Schmidt, vom Welschtiroler Landeskommandanten Enzo Cestari und Bezirksmajor Florian Lechner. Der Landtagsabgeordnete und Schützenkamerad Hannes Rabensteiner hielt die Festrede. Er dankte der Kompanie St. Andrä für all die Tätigkeiten, und rief diese zugleich auf, weiterhin glaubwürdig und standhaft, auch bei so manchem Gegenwind, zu bleiben. Beim großen Umzug ging es mit einer Defilierung beim Steiger Bildstock vorbei an den anwesenden Ehrengästen. Der Gebirgsschützenzug Bichl gab am Festplatz ein Standkonzert, bevor Gemeinderat Oscar Fellin zum Bieranstich schritt. Jedem Ehrengast wurde ein mit Bier gefüllter Steinkrug mit dem Logo der Kompanie überreicht. Das Konzert der Musikkapelle Schleching, die mit unserer Partnerkompanie Wössen/ Achenal angereist war, sorgte für eine gewaltige Stimmung am Festplatz. Es folgte ein Konzert der Musikkapelle Lüssen, und der Abend klang mit der Gruppe Pseirer Power aus. Am Mittwoch hat Gemeinderat Alex Fischer die Verlosung der Preise von der

Lotterie und die Bekanntgabe der Gewinnzahlen übernommen. Die Schützenkompanie bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung und Teilnahme, und ist stolz darauf, für den Ploseberg wieder etwas Bleibendes auf die Beine gestellt zu haben. //// hf

40 Jahre im Dienst der Kompanie – Ehrung verdienter Schützen am Herz-Jesu-Sonntag

St. Andrä – Am diesjährigen Herz-Jesu-Sonntag stand bei der Schützenkompanie St. Andrä nicht nur der Glaube, sondern auch die Kameradschaft im Mittelpunkt. In feierlichem Rahmen wurden vier verdiente Schützen von Bezirksmajor Florian Lechner für ihre 40-jährige Mitgliedschaft und ihren langjährigen Fleiß geehrt: **Hauptmann Georg Prosch, Leutnant Hubert Fischer** sowie die Schützen **Rudolf Plattner** und **Andreas Kerer**. Alle vier verbindet eine besondere Geschichte – sie traten in jungen Jahren der Kompanie bei und sind ihr bis heute mit großer Treue verbunden.

Georg Prosch trat 1985 gemeinsam mit zehn weiteren Jungschützen in die Kompanie ein. Von dieser starken Generation sind heute nur noch drei aktive Mitglieder – Georg, Rudolf und Andreas – ununterbrochen geblieben. Seit 1999 ist Georg im Ausschuss tätig und führt die Kompanie seit 2014 mit Umsicht und Herzblut als Hauptmann.

Hubert Fischer gehört seit über 30 Jahren dem Ausschuss an – eine beeindruckende Zeit, in der er sich als Leutnant besonders dem Kulturreferat mit großem Einsatz wid-

met. Bis heute trägt er mit Fleiß, Wissen und Begeisterung dazu bei, das kulturelle Erbe der Kompanie lebendig zu halten.

Rudolf Plattner war über zwei Jahrzehnte als Fähnrich und Zeugwart im Einsatz – Aufgaben, die er mit großer Sorgfalt und Verlässlichkeit erfüllte. Mit seinem ruhigen und pflichtbewussten Wesen ist er bis heute eine tragende Stütze der Kompanie.

Andreas Kerer ist ein langjähriges Mitglied, das der Kompanie seit seinem Eintritt im Jahr 1985 mit großer Verbundenheit zur Seite

steht. Eine Periode lang wirkte er auch im Ausschuss mit und übernahm dabei das Amt des Leutnants – ein klares Zeichen seines gelebten Gemeinschaftssinns.

Diese vier Jubilare stehen stellvertretend für das, was eine Schützenkompanie im Innersten ausmacht: Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und gelebte Tradition. Die Schützenkompanie St. Andrä spricht ihnen Dank und Anerkennung aus – für 40 Jahre im Zeichen der Kameradschaft und des Tiroler Schützenwesens. //// red



Neues vom KFS St. Andrä – Mit Hoffnung ins neue Familienjahr

St. Andrä – Nach einer kleinen Sommerpause starten wir beim KFS St. Andrä mit frischer Energie und neuen Ideen in den Herbst. Ein schöner Moment vor der Sommerpause war der Familiensonntag am 15. Juni, den wir mit einem festlichen Gottesdienst unter dem Motto „Hoffnung leben“ gefeiert haben. Hoffnung gibt Kraft – gerade im Familienalltag. Sie hilft uns, füreinander da zu sein und gemeinsam nach vorne zu schauen. Ein weiterer Schritt in Richtung gelebter Familienfreundlichkeit ist uns in Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftszentrum und der Gemeinde gelungen: In den Sommermonaten gibt es im Ort nun ein öffentlich zugängliches WC, das besonders für Familien unterwegs eine hilfreiche Unterstützung ist. Wir als KFS haben die Reinigungskraft organisiert und stellen das Putzmaterial



bereit. Ein herzliches Dankeschön gilt Ossi Fellin, der sich als erster Ansprechpartner um unser Anliegen gekümmert hat, dem Gemeinschaftszentrum für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie der Gemeinde für die Übernahme der Reinigungskosten. Wir wünschen allen Familien einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr und freuen uns auf viele schöne Begegnungen bei unseren kommenden Veranstaltungen im Herbst und Winter! /// kh

Aus der Tätigkeit der Musikkapelle und Jugendkapelle von St. Andrä

St. Andrä – Ein Überblick über die bisherige Jahrestätigkeit der Musikkapelle und der Jugendkapelle von St. Andrä.

Der erste Höhepunkt des Jahres war das große Frühschoppenkonzert am Sonntag, 18. Mai 2025 im Gemeinschaftszentrum, wo die Kapelle ihr gewohntes, knapp vierstündiges Showprogramm absolvierte, das unter anderem Auftritte von Boxern zu den Melodien von „Rocky“ sowie Tabaluga zu „Nessaja“ und von echten Tiroler Holzhackern beinhaltete und die Anwesenden auf dem vollbesetzten Festplatz begeisterte.

Dasselbe Programm wurde eine Woche später auch beim Wiesenfest auf der Tschötscher Heide dargeboten, sowie natürlich beim Jubiläumsfest der St. Andräer Schützen am Abend des Samstags, 31. Mai. Die Kapelle begleitete bei diesem Jubiläum auch den „Großen Zapfenstreich“ mit Kanonenweihe am Samstagnachmittag, sowie die Heilige



v.l.n.r.: Jakob Prader, Helena Leitner, Hanna Gostner, Hannes Leitner, Carolin Leitner, Katharina Egger

Messe mit Festumzug am Sonntag, 1. Juni. Den Sommer ließ die Musikkapelle ein Jahr nach dem extrem intensiven Jubiläumsjahr 2024 ausnahmsweise ruhiger angehen und spielte nur zwei Konzerte: Am 19. Juli abends beim Feuerwehrfest in St. Andrä, sowie am Nachmittag des 3. August beim Feuerwehrfest in Oberbozen. Beide Auftritte waren ebenso Ohren- wie Augenschmaus. Natürlich umrahmte die Musikkapelle auch wieder sämtliche der gewohnten kirchlichen Veranstaltungen, wie die Erstkommunion, die Kassiansfeier, die Florianifeier oder die drei großen Prozessionen zu Fronleichnam, Herz-Jesu und Hoch-unser-Frauen. Nach diesem bislang gemächlichen Jahresverlauf gehen die Vereinsmitglieder ausgeruht in einen „heißen Herbst“ mit zwei großen Höhepunkten: Dem traditionellen Frühschoppen am Sonntag, 7. September auf dem Festplatz, sowie – bitte bereits vormerken – dem Cäcilienkonzert am Samstag, 22. November 2025 im Saal der Grundschule

von St. Andrä, das unter dem Motto „In Vita Optimum“ stehen wird und thematisch Burgen und Schlösser, Städte und Metropolen umfassen wird.

Aus der Jugendkapelle

Von „gemächlich“ kann beim Nachwuchs der Musikkapelle keine Rede sein! Es gibt von einem intensiven Sommerprogramm zu berichten und eine Reihe musikalischer Erfolge zu vermelden.

Wie schon aus den letzten zirka 15 Jahren gewohnt bestreitet die Jugendkapelle ihre Arbeit in dörferübergreifender Gemeinschaft mit der Musikkapelle von Lüssen. Aus den Reihen unserer Kapelle gibt es dabei ein neues Mitglied zu begrüßen: Anna Sophie Prader an der Querflöte.

Unter der musikalischen Leitung von Carolin Profanter, Lisa Fischnaller, Kilian Kier und Hannes Leitner begann die Probensaison Ende Juni, und erlebte ihren Höhepunkt beim Hüttenlager.



Dieses wurde vom 26. bis 31. Juli im Jungcharhaus von Jenesien abgehalten und beinhaltete neben knackiger Probenarbeit auch Spiel und Spaß in Form von Schnitzeljagd, Lagerfeuer und „Klein gegen Groß“.

Wer sich dabei durchsetzte, ist nicht bekannt – wohl aber konnten sich die Zuhörer beim Abschlusskonzert am Samstag, 2. August auf dem Festplatz vom musikalischen Fortschritt überzeugen. Bei leider spätherbstlichen Temperaturen spielte die Jugendkapelle eineinhalb Stunden lang auf und musste am Ende auch noch die eine oder andere Zugabe zum Besten geben.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Jungmusikerleistungsabzeichen vergeben. Zwei Mitglieder holten das Bronzeabzeichen (Helena Leitner mit ausgezeichnetem Erfolg an der Trompete, Jakob Prader mit gutem Erfolg am Schlagzeug). Drei weitere Mitglieder bekamen das Silber-Abzeichen überge-

ben (Barbara Stockner mit ausgezeichnetem Erfolg auf dem Saxophon, Hanna Gostner mit sehr gutem Erfolg an der Flöte und Hannes Leitner mit ausgezeichnetem Erfolg am Horn).

Und, sehr erfreulich und bis dato eher eine Seltenheit in den Reihen der Musikkapelle St. Andrä: Zwei Musikantinnen legten erfolgreich die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold ab: Carolin Leitner mit gutem Erfolg an der Posaune und Katharina Egger mit ausgezeichnetem Erfolg an der Klarinette! Vor den beiden hatten überhaupt erst drei Mitglieder der Kapelle das Gold-Abzeichen erreicht.

Die musikalische Tätigkeit der Jugend ist damit jedoch noch nicht zu Ende: Die weiteren Konzerte der Jugendkapelle im Spätsommer und Herbst fanden bzw. finden am 23. August in Lüssen sowie am 5. Oktober in Feldthurns statt. /// tp

Lust, das Dorfleben mitzugestalten? Der Bildungsausschuss Ploseberg freut sich auf dich!

Ploseberg – Im Januar steht die Neuwahl des Bildungsausschusses Ploseberg an – und dafür werden engagierte Menschen gesucht, die Freude daran haben, das Leben am Berg aktiv mitzugestalten.

Der Bildungsausschuss organisiert Veranstaltungen, fördert Bildungsangebote und arbeitet eng mit den örtlichen Vereinen zusammen, um Projekte zu unterstützen und die Dorfgemeinschaft zu stärken.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Lust am Gestalten, der Austausch mit anderen und die Pflege des Miteinanders. Derzeit besteht der Ausschuss aus fünf Frauen, die sich einmal im Monat für ein bis zwei Stunden treffen – je nach Bedarf auch online. Der zeitliche Aufwand ist überschaubar, die Wirkung dafür umso größer: Wer mitmacht, bringt Ideen ein, knüpft neue Kontakte und hilft mit, das Dorfleben lebendig zu halten. Interessierte können sich über ihren Verein oder direkt bei der aktuellen Präsidentin Bea Hinteregger oder einem der Ausschussmitglieder (Brigitte Lusser, Sarah Köpplmayr, Johanna Jocher und Andrea Bodner) melden. Wer sich noch nicht sicher ist, hat die Möglichkeit, in den kommenden Monaten bei einem Treffen des Bildungsausschusses reinzuschnuppern und die Arbeit kennenzulernen.

Mach mit – für ein lebendiges Miteinander am Ploseberg! /// ab

Maskenausstellung & Aftershowparty – Wir starten in die Krampussaison!

St. Andrä – Letzten Herbst hat der Krampusverein St. Ondra Porznschleifer die erste Maskenausstellung organisiert und die Begeisterung bei Klein und Groß war riesig! Deshalb wollen wir auch heuer wieder gemeinsam mit euch in die Krampussaison starten und laden herzlich zur Maskenausstellung mit Aftershowparty in der Turnhalle St. Andrä ein.

Samstag, 25. Oktober

- 14:00 Uhr Offizielle Eröffnung der Maskenausstellung
19:30 Uhr Aftershowparty – kommt vorbei und feiert mit uns!

Sonntag, 26. Oktober

10:00 bis 14:00 Uhr – Maskenausstellung

Für Speis, Trank und beste Stimmung ist natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer Krampusverein St. Ondra
Porznschleifer /// red





Freilichtaufführung der Heimatbühne St. Andrä Die 7 Todsünden Ein Einakterzyklus von Franz Kranebitter

St. Andrä – Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer ließen sich an insgesamt neun Abenden von diesem Freilichtdrama in seinen Bann ziehen. Die eindrucksvolle Leistung der Schauspieler, gepaart mit dem stimmungsvollen Bühnenbild und den mitreißenden Momenten des Stücks, machte jede einzelne Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

„Hörter, wia i, isch koaner“ und „Gschenkt weart oan im Leben sowieso nix“, denn „Schuld sein olm die Ondern“. Hin- und hergerissen zwischen gesellschaftlichen Normen und den eigenen Trieben entstanden Augenblicke zum Mitfiebern, Atemanhalten, Schmunzeln und Kopfschütteln.

Insgesamt standen 19 Spielerinnen und Spieler auf der Bühne. Dank der hervorragenden Regiearbeit von Helene Stockner, unterstützt von Christian Prader, der zugleich für Ton und Licht verantwortlich zeichnete, ist es der Heimatbühne St. Andrä gelungen, eine außergewöhnliche Darbietung auf die Bühne zu bringen. Ein großes Lob gebührt dem gesamten Ensemble, das mit Einsatz, Leidenschaft und Herzblut überzeugt hat – eine Leistung, die keineswegs selbstverständlich ist. Ebenso herzlicher Dank gilt dem Publikum, das mit seiner Begeisterung und den vielen positiven Rückmeldungen die Aufführungen in besonderer Weise bereichert hat. //// red



Beiträge der Kfb Afers

Maiandacht

Dieses Jahr gestalteten wir die Maiandacht zum Thema: „Maria, ich nenne dich Schwester“ am Mittwoch, den 21. Mai, um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche in Afers.

Mit Maria steht im Monat Mai eine starke Frau im Mittelpunkt. Sie hat Zukunftsängste, Unsicherheiten, widrige Lebensbedingungen, Trauer und Schmerz aushalten müssen und ist doch nicht am Leben verzweifelt. Sie hat sich mit anderen Frauen solidarisiert und ist ihnen so nah wie eine Freundin oder Schwester gewesen. Wenn wir Frauen solidarisch wie Schwestern zusammenstehen, können wir etwas erreichen, wir können einander guttun, uns Mut machen und uns stärken. So wie Maria können wir zu Veränderungen aufrufen, uns – wie z.B. die kfb



- zu einer Gruppe zusammenschließen und unsere gemeinsamen Anliegen kundtun.

Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August

Auch dieses Jahr waren wir wieder fleißig und haben in unseren Gärten und Wiesen Kräuter und Blumen gesammelt und diese zu schönen, bunten, gut duftenden Sträußchen gebunden. Diese wurden dann am Hochfest von Mariä Himmelfahrt geweiht und an die Pfarrgemeinde verteilt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns eine freiwillige Spende für die Sträußchen gegeben haben. Vergelt's Gott. Mögen uns die Kräuter und Blumen vor Unwetter und Katastrophen schützen.

Auch die Teilnahme an der Prozession zu Mariä Himmelfahrt gehört zu unseren Werten und Traditionen dazu. Und so haben wir durch Vorbeten, Tragen und Begleiten des Banners, der Frauenfahne und der Muttergottesstatue unseren Teil dazu beigetragen, dass die Prozession festlich durch das Dorf zieht. Allen ein herzliches Vergelt's Gott, die zum Gelingen der Prozessionen jedes Jahr aufs Neue beitragen.

Vorankündigung

An einem oder zwei Sonntagen vor Allerheiligen (Mitteilung erfolgt im jeweiligen

Pfarrblatt) bieten wir auch dieses Jahr wiederum schöne selbstgemachte Grabkerzen der Pfarrgemeinde an. Es können aber auch unterm Jahr Grabkerzen angefragt werden. Bei Interesse Evelyn kontaktieren (Tel. 333 3666133).

Weiters freuen wir uns wieder u. a. den Martinsumzug und die Nikolausfeier für alle Kinder und Familien zu organisieren. /// ec

Beiträge der Bäuerinnenorganisation Afers

Maiandacht

Die Bäuerinnenorganisation Afers lud am Mittwoch, den 28. Mai, um 19:30 Uhr alle zur Maiandacht beim Wetterkreuz beim Gollerhof in St. Jakob/Afers ein.

Wir trotzten dem Wetter und dem Wind, mit dicken Jacken und in warmen Decken eingehüllt, feierten wir die Maiandacht beim Wetterkreuz. Regina umrahmte die Andacht musikalisch mit der Ziehorgel. Danke dafür, Regina!

Abschließend wurde noch um gutes Wetter und guter Ernte gebetet. Zum Ausklang gab es noch ein nettes Beisammensein bei Brötchen, Kuchen und warmen Tee.

Antoniuskirchl – Patrozinium am 13. Juni

Dieses Jahr wurde wieder ein Bittgang von der Pfarrkirche in Afers zum Antoniuskirchl organisiert. Um 19 Uhr fand dort die Heilige Messe mit Pfarrer Michael statt.

Anschließend luden die Bäuerinnen Afers zum netten Beisammensein mit einem kleinen Umtrunk ein. /// ec

Stellenanzeigen

My Arbor - Brixen sucht

RezeptionistIn (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Herzliche Begrüßung und Betreuung der Gäste beim Check-in und Check-out
- Bearbeitung von Reservierungen, Anfragen und Beschwerden auf eine effiziente und professionelle Art und Weise
- Korrespondenz von Emails und Gästenachrichten
- Unterstützung der Gäste bei allen Anliegen und die Sicherstellung, dass ihre Bedürfnisse erfüllt werden
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen, um einen reibungslosen Ablauf im Hotel sicherzustellen

Dein Profil:

- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Ausgeprägtes Organisationsgeschick & Verlässlichkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeiten und ausgeprägtes Einfühlungsvermögen

- Gute Deutsch-, Italienisch- und Englischkenntnisse
- Fachausbildung und/oder Berufserfahrung von Vorteil
- ASA-J Kenntnisse und ReGuest Kenntnisse von Vorteil
- Leidenschaft & Freude an der Arbeit mit Gästen
- Teamgeist und Hilfsbereitschaft

My Arbor Family Benefits:

- 5 Tage-Woche
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Auch Jahresstelle möglich
- Verpflegung und ggf. Unterkunft
- Fachspezifische und individuelle Weiterbildung
- Aufstiegsmöglichkeiten in einem innovativen Expansionskonzept
- Prämie bei erfolgreicher Mitarbeitervermittlung
- Junges, motiviertes und dynamisches Team
- Freie Nutzung des Fitnessstudios und der Tennisplätze
- Family & Friends Benefits im My Arbor
- 50 % Ermäßigung in ausgewählten 5-Sterne-Partnerhotels

Wir gestalten gemeinsam die Zukunft – und das am liebsten mit dir. Bewirb dich jetzt und bring deine Leidenschaft in ein motiviertes Umfeld ein. Wir freuen uns auf dich



Gesucht wird eine **deutschsprachige Hilfe im Haushalt** für älteren Herrn in Afers, 3-4 x pro Woche, jeweils 5-6 Stunden pro Tag

- Du kochst gerne?
- Du kümmerst dich gerne um den Haushalt?
- Du machst gerne an „Ratscher“ mit unserem Vater und wärst bereit ihn bei einem kleinen Spaziergang zu begleiten?

Bei Interesse bitte folgende Telefonnummer kontaktieren: 334 9447219

Dankeschön

Wie jedes Jahr, bedankt sich das Redaktionsteam in der Septemberausgabe bei allen, die durch ihre finanzielle Unterstützung zum Erscheinen des Dorfblattls beitragen. Vielen Dank der Raiffeisenkasse Eisacktal und der Gemeindeverwaltung von Brixen und ebenso den vielen privaten SpenderInnen. Und wie jedes Jahr, bittet euch das Redaktionsteam wieder um Unterstützung. Spendenboxen befinden sich auch weiterhin bei Coffee&Shop und im Gasthof Jägerheim. Vielen Dank!

Raiffeisen belebt Brixen mit Charity-Event „Lauf mit Herz“ Laufvergnügen trifft Solidarität

Brixen, 6. Juni 2025 – Die Raiffeisenkasse Eisacktal verwandelte die malerische Brixner Altstadt in ein energiegeladenes Fest von Freude und wohlütigem Engagement. Der Benefizlauf „Lauf mit Herz“, vor zwei Jahren erstmals in Zusammenarbeit mit dem ASV Brixen Dolomiten Marathon organisiert, kehrte erneut zurück und zog Hunderte von Teilnehmern an, die alle bereit waren, für einen guten Zweck zu laufen – oder zu gehen. Durch beeindruckende 3.976 Runden wurden stolze 19.880 € für den Spendentopf gesammelt; der Betrag wurde auf 21.000 € aufgerundet.

Ein inspirierender Startschuss

Ab dem späten Nachmittag füllte sich der Große Graben mit einer Vielzahl von Bewegungsfreu-

digen. Punkt 18:30 Uhr setzte ein herzliches Willkommen von den Organisatoren den Ton für das bevorstehende Highlight des Tages. Die Spannung baute sich durch das Warm-up weiter auf und die Vorfreude war beinahe greifbar. Von erfahrenen Marathonläufern über Freizeitjogger bis hin zu Spaziergängern nahm jede*r Enthusiast*in nach dem Start um 19:30 Uhr seine eigene Geschwindigkeit auf und legte Meter um Meter durch die malerischen Straßen zurück. Für jede abgeschlossene Runde spendete die Raiffeisenkasse 5 € an drei ausgewählte Vereine – die Sozialgenossenschaft Haus der Solidarität, die Bürgergenossenschaft b*coop mit dem Projekt b*nature, sowie Nähe HILFT heilen. Insgesamt wurden durch rund 1.000 Teilnehmer*innen beachtliche 19.880 € „erlaufen“.

Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund

Diese sportliche Veranstaltung hatte nicht nur den Effekt, Spenden zu sammeln, sondern schuf auch eine starke Gemeinschaftlichkeit unter den Teilnehmer*innen und Zuschauer*innen. Jubelnde Familien, Freunde und Anrainer säumten die Laufstrecke und verbreiteten positive Stimmung. Eine Stunde voller Bewegung endete mit der Preisübergabe ab 20:30 Uhr, bei der sich die Raiffeisenkasse sowohl bei Spitzenläufer*innen als auch bei engagierten Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportlern für ihre bemerkenswerte Teilnahme bedankte. Der krönende Abschluss war eine lebhafteste After-Party in den Räumlichkeiten der Bank, bei der alle – inzwischen kulinarisch gestärkt – bei ausgelassener Musik den Erfolg des Events feierten.

Nachhaltige Wirkung jenseits des sportlichen Geschehens

Dank der großzügigen Teilnahme konnte die Veranstaltung entscheidende Unterstützung

für drei wichtige lokale gemeinnützige Organisationen leisten, die jeweils mit einer Spende von 7.000 € bedacht wurden. Mit dem Projekt b*nature, einer Initiative der Brixner Bürgergenossenschaft b*coop, werden einzigartige Biotope erschlossen und erlebbar gemacht. Die Sozialgenossenschaft „Haus der Solidarität“ hat nun die Möglichkeit, unter dem vielversprechenden Motto „Chancen schenken“ einen Bildungsraum zu schaffen, um Wissen und Entwicklung zu fördern. Die Vereinigung „Nähe HILFT

heilen“ bringt Hoffnung und Erleichterung in die Herzen von Familien, die sich aufgrund längerfristiger Krankenhausaufenthalte ihrer Kinder weit weg von zu Hause befinden.

Die positive Wirkung dieser Veranstaltung reicht weit über den sportlichen Rahmen hinaus und zeigt eindrucksvoll, wie gemeinsames Engagement echte Veränderungen in unserer Gemeinschaft initiieren kann. /// red



v.l.: Direktor Christof Mair und Vizeobfrau Karin Obergasser mit Lea Gibitz Lambert (b*nature), Elisabeth von Lutz (Haus der Solidarität), Irene Anesi (Nähe HILFT heilen) und Moderator Carlo Emanuele Esposito (Raiffeisenkasse Eisacktal). Weitere Bilder: <https://www.raiffeisen.it/de/eisacktal/wir-sind-genossenschaft/veranstaltungen/rueckblick-2025/lauf-mit-herz-2025.html>"



Raiffeisen
Mehr Nähe. Mehr Bank.

Heute Vorsorge, morgen Fürsorge.

Raiffeisen Pflegeversicherung

Entwickelt von

 **Assimoco**
Gruppo
ASSICURAZIONI MOVIMENTO COOPERATIVO

Vertrieben von Raiffeisen

Gute Pflege beginnt mit der richtigen Vorsorge.

Gesundheitliche Einschränkungen im Alter, durch Unfall oder Krankheit können Pflege durch Dritte nötig machen.

Die Raiffeisen Pflegeversicherung sichert dir die bestmögliche Fürsorge und schützt dich und deine Angehörigen vor finanziellen Belastungen.

Jetzt informieren und vorsorgen!

www.raiffeisen.it/pflegeversicherung

Der Verkaufsförderung dienende Werbemittel. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das über die Webseite www.assimoco.it und bei den Raiffeisenkassen erhältliche Informationsset.